

Information aus dem Thüringer Landtag.

### **Zinsbeihilfe**

Die Landesregierung hat angekündigt, die Zinsbeihilfe bis 2013 zu verlängern. Frank Kuschel erkennt zwar die Erfordernis im Interesse der Beitragspflichtigen, verweist aber darauf, dass die Ursachen in der verfehlten Politik der Landesregierung zu suchen sind. Die Zinsbeihilfe könnte übrigens vollständig hinfällig werden, würde die Landesregierung endlich die Beiträge in Frage stellen.

### **Land stockt Zinsbeihilfen für Kommunalabgaben auf**

Erfurt (dpa/th) - Die Landesregierung stockt die Zinshilfen für gestundete Kommunalabgaben auf. Ab 2011 seien nach bisher einer Million Euro jährlich dann 1,6 Millionen Euro eingeplant, sagte Innenminister Peter Huber (CDU) am Dienstag. Grund sei die geplante Reform bei Straßenausbaubeiträgen, die in den nächsten Jahren zu einem Anstieg der entsprechenden Fallzahlen führen werde.

Bei Abwasserfällen rechne er dagegen mit einem Rückgang, sagte Huber. Seit 1993 habe der Freistaat 17,6 Millionen Euro Zinshilfe an Kommunen und Zweckverbände für etwa 41 500 Hausbesitzer gezahlt, denen fällige Kommunalabgaben gestundet wurden.

Mit freundlichen Grüßen

Diana Kölbl